

(M)EINE KLEINE KONZERTNACHLESE

Mögt Ihr Folk-Musik? Oder Bluegrass? Klar, Musik ist Geschmacksache, aber diejenigen, die es mögen, möchte ich mit dieser - zugegeben etwas verspäteten - Konzert-Nachbesprechung mal auf weniger bekannte Bands aufmerksam machen und damit vielleicht einen Tipp für einen nächsten Konzertbesuch geben.

Am 23. November 2013 fand in Husum ein denkwürdiges Konzert statt. Das Jubiläumskonzert „30 Jahre Dragseth“ mit den Gastbands **Drones & Bellows** aus Dänemark und **Backporch Stringband** aus der Nähe von Stuttgart. Letztere werdet Ihr sicher eher seltener hier oben zu hören bekommen, aber sowohl **Drones & Bellows** als auch die Husumer **Dragseth Folkband** spielen des öfteren in kleineren „Sälen“, wie etwa im Leck-Huus (www.leck-huus.de) oder im Andersen-Hues (www.andersen-hues.de) Und sie spielen Musik, die nicht nur ihnen selbst Spaß macht.



Das schon etwas zurück liegende Konzert im ausverkauften Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk war sicher ein Höhepunkt in der Musikgeschichte der Gruppe **Dragseth** und auch für das Publikum ein Genuß. Während zunächst die Gruppen im Wechsel und getrennt Ausschnitte aus ihrem Repertoire darboten, wurde der letzte Teil des Konzertes von allen drei Bands zusammen bestritten. Folgerichtig gab es nicht nur „stehende Ovationen“ sondern auch begeistert erklatschte Zugaben.

Die Gruppe **Dragseth Folkband** begann 30 Jahre zuvor als **Dragseth Duo** und war zunächst „nur“ ein regionaler Geheimtipp. Die Husumer Musiker Kalle Johannsen, seine Stimme erinnert entfernt an Hannes Wader, und Manuel Knortz, ein bekannter Maler, hatten sich dem Folk verschrieben. Das Spektrum reicht dabei von Eigenkompositionen über Anleihen bei Jacques Brel bis zu Cover-Versionen anglo-amerikanischer Songwriter in englischer, deutscher und plattdeutscher Sprache. 2009 verstärkte sich das Duo durch Gerd Beliaeff und Jens Jesse zu einer richtigen Folkband und ist dabei noch vielseitiger geworden.

Mit der Gruppe **Drones & Bellows** trat das **Dragseth Duo** etwa 2003 zum ersten Mal gemeinsam auf und produzierten danach auch eine CD. **Drones & Bellows** sind eine fröhliche deutsch-dänisch-schottische Truppe, die „traditional and contemporary Folk“ spielt. 2007 gab es dann eine weitere Gemeinschaftsproduktion inklusive Tour von **Dragseth** mit der **Backporch Stringband**. Diese vierköpfige Gruppe ist der eingangs angesprochene „Bluegrass“-Part und auch sie spielen eher in kleinen „Sälen“, allerdings eher im süddeutschen Raum. Was natürlich niemanden von einem Konzertbesuch abhalten sollte. Denn allen drei Formationen ist neben der „Club-Atmosphäre“ ihrer Konzerte noch eines gemeinsam. Sie bieten handgemachte Musik mit einem großen Spektrum verschiedener, auch ausgefallener, vor allem aber akustischer Instrumente und haben dabei fast noch mehr Spaß als das Publikum. Die so gewachsene Freundschaft der drei Bands gipfelte dann im letzten Jahr in dem fantastischen Geburtstagskonzert.

Eine nette Anekdote am Rande. Einmal wöchentlich treffen sich die vier Musiker im Atelier von Manuel Knortz um zu üben oder einfach nur Musik zu machen. Vor diesem Vergnügen stehen aber zunächst zwei andere. Das gemeinsame Kochen und das anschließende Genießen der Ergebnisse. Vor diesem Hintergrund ist eine Anmerkung aus dem letzten Konzert sehr amüsant. Bei Konzertreisen nach Niedersachsen wird des Öfteren auch die Elbfähre nach Wischhafen genutzt. Nach dem Ablegen führt der erste Weg die vier Musiker immer in das kleine Bistro unter Deck. Dort soll es die weltbesten Wiener Würstchen geben.

Mit diesem kulinarischen Reisetipp möchte ich meine Konzertbesprechung beenden. Viel Spaß.

Websites:

<http://atelier-knortz.de/?MUSIK>